

METHODE

Feedback: Zitronen und Orangen

ZIEL

Eine Methode, die lange Phasen der Präsentation auflockert und sie mit kollegialem Feedback verbindet, ist die Orangen-Zitronen-Methode. Bei dieser Methode übernehmen die Beteiligten entweder die Rolle der Zitrone oder der Orange, um positive oder kritische-konstruktive Rückmeldung zu geben. Ziel bei den Zitronen ist kein destruktives Feedback, sondern Hinweise auf mögliche Stolpersteine, bedenken über die Ziele und kritische Rückfragen. Orangen stehen für ein positives Feedback.

PROJEKTPHASE

VORGEHEN

Innerhalb der Netzwerkarbeit ist folgendes Szenario denkbar (bei 10 Schulteams à 3 Personen): In der Stuhlkreismitte liegen jeweils zehn Orangen und Zitronen. Die Präsentationen der Schulteams erhalten die Ziffern von 1 bis 10, ebenso sind die Früchte jeweils mit den Ziffern 1 bis 10 versehen. Diejenigen Mitglieder des Schulteams, die nicht präsentieren, wählen entweder eine Orange oder eine Zitrone. Zeitlimits bringen zusätzlich Schwung in die Präsentationsphase: Während die Präsentationen zum Beispiel fünf Minuten dauern, ist für das Feedback von Orange und Zitrone jeweils zwei Minuten Zeit vorgesehen, dann hat die Schulteamvertreterin erneut für eine Minute das Wort für eine Rückmeldung zum erhaltenen Feedback. Zuerst sind Präsentation 1, Orange 1 und Zitrone 1 an der Reihe, dann folgen übrigen Präsentationen und Feedbacks in aufsteigender Reihenfolge. Beim ersten Erproben der Methode sollte im Anschluss eine kurze Reflexion erfolgen: Wie ging es der präsentierenden Projektgruppe? Wie erging es den Feedbackgebenden in ihrer Rolle?

MATERIAL

Materialkoffer, Flipchart

HINWEISE ZUR UMSETZUNG

Formulierungshilfen Orangen:

- Besonders überzeugend finde ich... (→ am Thema/→ am Vorgehen)
- Mich inspiriert

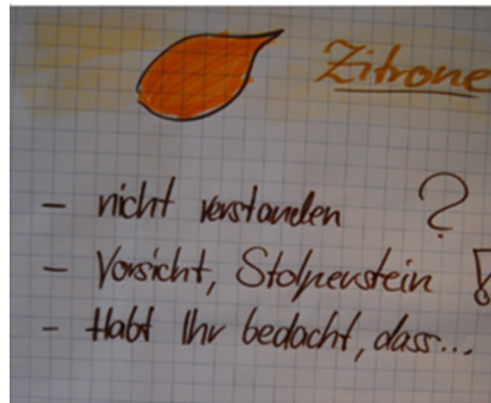
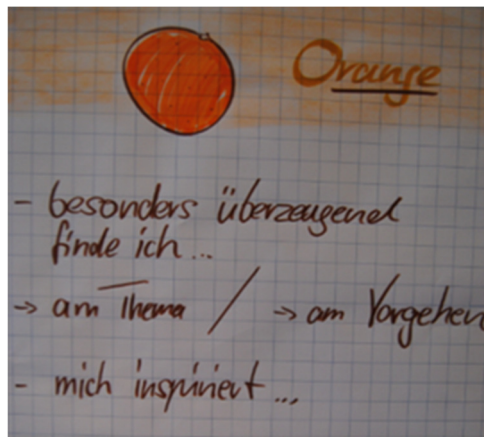
Formulierungshilfe Zitronen:

- Nicht verstanden habe ich...?
- Vorsicht, Stolpersteine!
- Habt ihr bedacht, dass...?

ZEITBEDARF

Schulteamsitzung, evtl. im Rahmen eines Netzwerktreffens

BEISPIEL (GRAFIK, FLIPCHART)



Die 4 wichtigen Schritten für wirksames Feedback:



- Meine Wahrnehmungen
Was sehe ich?
Was geschieht?
- Meine Beschreibungen
...noch nicht wertend
- Meine Hinweise
- Meine Interpretation